

Tagung Strategie Frühe Förderung vom 7. September 2024

Gestärkt ins Leben

Hilfreiche Strukturen und konkrete Herangehensweisen bei der Begleitung von Kindern und Familien in besonderen Belastungssituationen

Zusammenstellung Sätze mit Essenzen aus den Workshops

- **WS 1 «Frühe Förderung in Gemeinden konkret umsetzen»:** Frühe Förderung auf strategischer Ebene verankern und in konkreter Arbeit Vertrauen aufbauen, damit mit Engagement und Zusammenarbeit von Gemeinden (in Versorgungsregionen) Schritte gemacht werden können.
- **WS 2 «Gefährdungen früh erkennen und angemessen reagieren»:** Den Mut haben, das eigene Bauchgefühl ernst- und wahrzunehmen – Wichtig: Systemischer Blickwinkel und Vernetzung.
- **WS 3 «Autismus-Spektrum-Störung in den frühen Lebensjahren»:** Mit Achtsamkeit, Verständnis und Wissen zusammen auf dem Weg.
- **WS 4 «Kinder mit Fluchterfahrung unterstützen»:** Kulturelles Verständnis im Kontakt mit Kindern mit Fluchterfahrungen ist sehr wichtig.
- **WS 5 «Belastete Familiensysteme: Was hilft den Kindern?»:** Das «A und O» sind Sensibilisierung, Vernetzung und Kooperation auf Augenhöhe der Fachleute und Familien.
- **WS 7 «Verhaltensauffälligkeit: Wer fordert wen heraus?»:** Eine Verhaltensauffälligkeit kann ein Zeichen sein, das ganze System anzuschauen und keine Zuschreibungen zu machen.
- **WS 8 «Gesprächsführung mit Familien: Wie kann ich schwierige Gespräche leichter machen?»:** Präzises Zuhören und Schlüsselwörter aufgreifen kann das Gespräch und den Dialog erleichtern.
- **WS 9 «Feinfühligkeit bei Eltern stärken»:** Jede Familie hat Zugang zu (Ver-)Bindungspersonen, damit die Eltern gestärkt werden und die Belastung gesenkt.